

Neuer Boulderkeller in Saas-Grund

Klettern in altem Saaser Stadel

Klettern nach Lust und Laune, und dies zu allen Jahreszeiten: Demnächst geht in Saas-Grund ein neuer Boulderkeller auf.

Im Saastal gibt es seit einigen Jahren eine stetig wachsende Klettergemeinschaft. Vor allem seit dem Start der Kletter-JO erfreut sich dieser Sport auch bei den Jungen einer immer grösseren Beliebtheit. Aber auch die Kletterausflüge des SAC Saas sind immer gut besuchte Anlässe. Doch leider war das Klettern im Saastal aufgrund der Temperaturen und des Schnees nur während den Sommermonaten in der freien Natur möglich. Eine entsprechende Einrichtung für die restliche Jahreszeit fehlte gänzlich.

Von Kletterern für Kletterer

Aus diesem Grund haben sich einige aktive Kletterer aus Saas-Grund und der näheren Umgebung zusammengesetzt und das Projekt für einen Boulderkeller in Saas-Grund auf die Beine



Das ganze Jahr hindurch trainieren und fit bleiben – der neue Boulderkeller lässt die Herzen der Kletterfans höherschlagen.

gestellt, um ihnen selbst, aber auch dem Nachwuchs und kletterbegeisterten Touristen eine alternative Trainingsmöglichkeit zu bieten. Das auf 20 000 Franken budgetierte Projekt sieht vor, in einem alten Stadel in Saas-Grund einen Boulderkeller mit einer nutzbaren Kletterfläche von rund 120 m² plus Umkleiraum zu erstellen. Dank der Unterstützung von der Gemeinde Saas-Grund, von Saas-Fee/Saastal Tourismus sowie Gönnern und Spendern kann das neue Angebot realisiert werden.

Zurzeit wird in der Unteren Gasse in einer alten Scheune der Boulderkeller eingerichtet, der allen Kletterfans Raum zum Sichertafeln und Trainieren bietet. Unzählige Griffe und Tritte warten darauf, entdeckt zu werden. Sich im ganzen Raum

bewegen solange es die Kräfte erlauben. Wer runterfällt, wird von den auf dem ganzen Fussboden belegten Matratzen weich aufgefangen. «Da wir im Saas einen langen Winter haben, ist diese Einrichtung eine super Gelegenheit, um fit zu bleiben», betonen die Initianten.

Bescheidene Eintrittspreise

Da man sich wünsche, dass sich jeder im Boulderkeller wohlfühle, seien alljährliche Kosten (Heizung, Strom, neue Tritte und Griffe etc.) nicht zu vermeiden. Um diese laufenden Kosten zu decken, werden minimale Eintrittspreise verlangt (siehe Kasten). Durch eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde Saas-Grund können alle Kinder bis zum 16. Lebensjahr das Jahresabo und die Tageskarte günstiger beziehen. Die Schüler

von Saas-Grund, die in Begleitung einer Lehrperson sind, können während des Sportunterrichts den Raum für eine Grundgebühr von 20 Franken benutzen. Zudem besteht die Möglichkeit, den Jahresbeitrag für ein paar Jahre vor auszahlen. Dies hat für die Verantwortlichen den Vorteil, den hohen Baukosten im ersten Jahr gerecht zu werden.

Voraussichtliche Eröffnung: Mitte August 2009

Voraussichtlich Mitte August 2009 gehen die Türen des neuen Boulderkellers auf. Das genaue Eröffnungsdatum sowie weitere Informationen werden vor Ort bekannt gegeben. Erkundigen Sie sich beim Tourist Office Saas-Grund.



In diesem Stadel in der Unteren Gasse in Saas-Grund gehen demnächst die Türen des neuen Boulderkellers auf.

Infos

Tageseintritt

Erwachsene:	Fr. 6.–
Jugendliche bis 16 Jahre:	Fr. 4.–

Jahresabo (von August bis Juli)

Erwachsene:	Fr. 150.–
Jugendliche bis 16 Jahre:	Fr. 100.–

Felsenputzer-Sektion Saas-Fee/Saastal

Inspiration Aprielscherz

Wenn ein Aprielscherz Wirklichkeit wird: Derart von der originellen Idee angetan, gründeten Saaser Hoteliers den Verein Felsenputzer-Sektion Saas-Fee/Saastal.

Einen besonderen Aprielscherz hatte sich Schweiz Tourismus ausgeheckt: So erklärte Jürg Schmid, Direktor von Schweiz Tourismus, in einem Interview, die Schweiz müsse zur Umwelt Sorge tragen und die Berge sau-



Die Gründungsmitglieder.

ber halten, da für den Gast dies einer der wichtigsten Punkte sei, die Schweiz als Sommer-Urlaubs-

ziel zu wählen. Dabei stellte er auch den neu gegründeten Verein der Felsenputzer vor. Die Aktion sorgte weltweit für Schlagzeilen.

Ergänzung zum «Gmeiwärch»

Inspiriert von diesem Aprielscherz, gründeten Saaser Hoteliers am 24. April 2009 unter dem Namen «Felsenputzer Saas-Fee/Saastal» den neuen Verein. Die Statuten wurden verabschiedet, der Vorstand gewählt und

die Vereinsziele festgelegt. So soll die Hauptaufgabe des Vereins sein, einmal pro Jahr eine Region im Saastal von Schmutz und Unrat zu befreien. Dies jedoch keinesfalls als Konkurrenz zum «Gmeiwärch», sondern als ideale Ergänzung. Im Vorstand wirken Godi Supersaxo, Gabriel Zurbruggen und Eddy Steiner. Spontan sind bereits 15 Mitglieder dem Verein beigetreten. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.